

6. Cross Country Champions Cup

am Flugplatz Stölln/Rhinow – EDOR

09. – 16.05.2010

- Ausschreibung -

Zweck

Die nunmehr sechste Auflage des ursprünglichen **Cats Cradle Club Cups** wird radikal reformiert. Die wichtigste Änderung betrifft den Namen: Ab sofort stehen die 4 dicken C's für: **Cross Country Champions Cup**. Der Wettbewerb ist von nun an offen für alle Segelflugzeuge. Auch gibt es keine Cats-Cradle-Wertungen mehr. Geflogen wird nach den ganz normalen FAI-Aufgabentypen: Racing- oder Area-Tasks. Der Pilotenfaktor fällt weg und wird durch eine reine DMSt-Index-Wertung ersetzt.

Seinem Ursprung nach bleibt der Wettkampf ein Einsteiger-Fun-Wettbewerb. Geflogen wird in zwei Klassen. Einerseits um das Feld zu entzerren und andererseits, um fortgeschrittenen Piloten auch die Teilnahme unter fairen Bedingungen zu ermöglichen.

Der Name wurde auf etwas umständliche Weise geändert. Erstens, damit die Tradition erhalten bleibt und zweitens, weil auf dem aus Granit gehauenen Wanderpokal nun schon einmal 4 dicke C's eingemeißelt sind.

Veranstalter & Ausrichter

FSV „Otto Lilienthal“ Stölln/Rhinow e.V.

Wettbewerbsleitung
Wetter & Auswertung

Peter Etzrodt | 0172.6104028 | etzrodt peter@aol.com
Johannes Hille | 0179.9102715 | j.hille@edor.org

Ort & Termine

Sonderlandeplatz Stölln/Rhinow, Frequenz 122.000

15.04.2010	Anmeldeschluss
08.-09.05.2010	Training möglich
09.05.2010 bis 20.00 Uhr	Anreise & Dokumentenkontrolle
09.05.2010 ca. 21.00 Uhr	Eröffnungsbriefing
10.05.2010	erster Wertungstag
16.05.2010	letzter Wertungstag & Siegerehrung

Sport- & Betriebsregeln

Es gelten die gesetzlichen Bestimmungen, die SBO des DAeC sowie auch die Festlegungen des Flugsportvereins Stölln/Rhinow e.V.! Für die Flugzeuge müssen alle gesetzlich vorgeschriebenen Unterlagen vorliegen. An der aktuellen SWO des DAeC wird sich orientiert. Für die Indexeinstufung der Flugzeuge wird die gültige DMSt-Wettbewerbsordnung herangezogen. Die Wendepunktliste und alle organisatorische Hinweise werden rechtzeitig bekannt gegeben. Das Wettbewerbsgebiet umfasst den Bereich der ICAO-Karten „Berlin“ und „Rostock“.

Dokumentation der Wertungsflüge

Logger sind vorgeschrieben. Sie müssen *keine* IGC-Zulassung haben. Die Logger-Dateien werden nach dem Ende jedes Fluges so schnell wie möglich durch den Piloten auf den Server des Auswertungsprogrammes *scoring*StrePla* hochgeladen.

Teilnehmer

Das Starterfeld wird auf **24 Flugzeuge** begrenzt. Auf einem Flugzeug können auch mehrere Teilnehmer starten.

Jeder, der in Besitz einer GPL und eines gültigen Medicals ist, darf mitfliegen. Schüler dürfen im Doppelsitzer mitfliegen. Piloten unter 18 Jahre brauchen die Erlaubnis der gesetzlichen Vertreter.

Jedem Piloten *muss* mindestens ein Helfer zur Verfügung stehen!

Kosten

Teilnahmegebühr pro Pilot	45,00 EUR
Startgebühr pro Windenstart	5,00 EUR
Übernachtung im Haus – pauschal pro Person –	60,00 EUR
Camping – pauschal pro Person –	40,00 EUR
Unterstellgebühren SFZ im Hangar pro Nacht	5,00 EUR
Vollverpflegung (Frühstück, Lunchpaket & warmes Abendbrot)	105,00 EUR (max.)

Für Vereinsmitglieder gelten bzgl. Start- und Übernachtungsgebühren die üblichen Vereinstarife. Das Abendbrot am 09.05.10 ist für alle Piloten und Helfer kostenlos. Preisänderungen werden ggf. beim Eröffnungsbriefing bekannt gegeben. Alle Gebühren werden im Lastschriftverfahren eingezogen.

Startarten & Wettbewerbsklassen

Es wird an der Winde gestartet. Eigenstarter sind zugelassen.

Geflogen wird in zwei Klassen: „Wasserkuppe“ und „Gollenberg“. In der Klasse „Wasserkuppe“ fliegen alle Piloten, denen etwas kleineren Tagesaufgaben genügen. Alle anderen nehmen in der Klasse „Gollenberg“ teil. Einstufen darf sich jeder Pilot selbst.

Anmeldung

Die Anmeldung ist bis **15.04.2010** ausschließlich per E-Mail an Carolin Dubiel (c.dubiel@edor.org) zu richten. Dabei ist ausschließlich das [Excel-Formular](#) zu verwenden*.

Für alle Fragen, auch vor der Anmeldung, stehen wir euch gerne zur Verfügung.

Gollenberg/OT Stölln, den 24.09.2009

gez. Peter Etzrodt & Johannes Hille

* Technische Hinweise: Wer kein Excel oder OpenOffice-Calc besitzt, hat folgende Möglichkeiten: 1. OpenOffice [hier](#) kostenlos downloaden (156MB). 2. Das [PDF-Formular](#) benutzen. Es ist jedoch nicht so programmiert, dass man die eingetragenen Daten im Adobe Reader speichern kann. Um sie zu speichern, kann beispielsweise der Foxit-Reader verwendet werden, den ihr [hier](#) downloaden könnt (5MB). Wenn ihr beim Öffnen der verlinkten Dokumente von eurem Browser nicht nach dem Speicherort gefragt werdet, dann wurden sie entsprechend eurer Grundeinstellungen vom Browser automatisch heruntergeladen und an einem bestimmten Ort abgespeichert. Für alle technischen Fragen könnte ihr euch gerne an Johannes wenden.